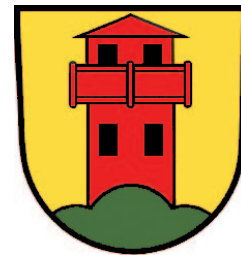


AMTSBLATT

der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg, Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend



Herausgeber: Gemeinde Limbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterämter 74838 Limbach und 74864 Fahrenbach
Herstellung, Druck und Verlag: Henn + Bauer · Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

42. Jahrgang

Freitag, 23. Dezember 2016

Nummer 51

Weihnachtsgrüße der Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familienkreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Die Hektik der Vorweihnachtszeit legt sich langsam und wir haben wieder ein Ohr für die alte und doch ganz aktuelle Botschaft des Weihnachtsfestes. Auch fragen wir uns in dieser Zeit „zwischen den Jahren“, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue wohl bringen wird.

Auch in unseren Gemeinden ist im abgelaufenen Jahr wieder viel passiert.

Wir erinnern nur beispielhaft an die 700-Jahr-Feier in Krumbach, die Eröffnung des Netto-Marktes in Fahrenbach und der Bäckerei Schmitt in Limbach, sowie die Einweihung und Übergabe von ausgebauten Straßen und Fertigstellung etlicher weitere Baumaßnahmen.

Sie alle werden zum Jahreswechsel auch Ihren ganz persönlichen Rückblick halten. Für manche Menschen werden Dankbarkeit und Freude, für andere Kummer, Leid und Angst im Vordergrund stehen. Viele haben die schönen und guten Seiten des Lebens erfahren dürfen, andere eher die dunklen und schweren Seiten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten hat eine Botschaft und diese Botschaft kann den Menschen nach wie vor viel sagen. Weihnachten spricht vom Miteinander, vom Mitgefühl, von der Gemeinschaft und Weihnachten führt die Menschen zusammen, ohne jeden Unter-

schied. Denn Menschen sind überall aufeinander angewiesen; sie brauchen einander, um gut zu überleben. Eine Gesellschaft funktioniert dann gut, wenn ihre Bürgerinnen und Bürger sich einbringen, sich um andere und das Allgemeinwohl kümmern. Menschen, die so handeln, machen die Orte, in denen sie tätig sind attraktiver, sie bringen Wärme und Lebensqualität hinein.

Das bevorstehende Weihnachtsfest und den nahenden Jahreswechsel möchten wir auch im Namen der Gemeinderäte und der Gemeindeverwaltungen zum Anlass nehmen, um allen Menschen zu danken, die sich im ausklingenden Jahr zum Wohl unserer Gemeinden eingesetzt haben. Unser Dank gilt dabei vor allem auch jenen, die oftmals unauffällig und im Verborgenen ihren Dienst für die Gemeinschaft verrichten, sei es als Mitarbeiter der Gemeinde oder auch im Ehrenamt in unseren Rotlichtorganisationen und in unseren Vereinen. Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. Ganz persönlich verbinden wir damit die Hoffnung, dass es den Gemeinden Limbach und Fahrenbach im nächsten Jahr gelingt, zum Wohle Ihrer Bürgerinnen und Bürger wirken zu können.

Schließen möchten wir nicht, ohne einen besonderen Gruß an die kranken, behinderten, einsamen und älteren und trauernden Mitbürgerinnen und Mitbürger zu richten.

Ihnen gelten unsere besonderen Wünsche.

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen ein friedliches und segensreiches Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr Gesundheit, Frieden und Ihr ganz persönliches Glück.



Herzlichst, Ihre Bürgermeister



Weihnachtsverlosung der Werbegemeinschaft Limbach 2016

am 18. Dezember 2016 in der Sparkasse Limbach.

Der Vorsitzende der Werbegemeinschaft Limbach, Alois Johmann, konnte in den Räumen der Sparkasse neben den Mitgliedern besonders Glücksfee Lara Hemberger (Limbach), Kreisrat & stellv. Bürgermeister Valentin Knapp und Christel Scheuermann als Aufsichtsperson begrüßen.

Sein Dank galt dem Team der Sparkasse um Franz Mainz für die Ausrichtung der Ziehung.

Der 1. Preis, 200 Euro, ging an Christine Schulz (Scheringen), 150 Euro erhielt Alfred Dobranski (Limbach) und der 3. Preis (100 Euro) ging an Klaus Valet (Limbach). 50 Euro gingen an Ramona Angles (Laudenberg), 40 Euro an Isolde Baumann (Limbach).

1. Christine Schulz, Elztalstr. 2, 74838 Limbach-Scheringen
2. Alfred Dobranski, Industriestr. 10, 74838 Limbach
3. Klaus Valet, Trienzer Str. 29, 74838 Limbach
4. Ramona Angles, Falkenweg 10, 74838 Limbach-Laudenberg
5. Isolde Baumann, Goethestr. 4, 74838 Limbach

Einen Einkaufsgutschein über 25 Euro gewann:

6. Horst Westenhöfer, Lärchenstr. 30, 74838 Limbach

Einen Einkaufsgutschein über 20 Euro gewannen:

7. Carmen Fuhrmann, Ringstr. 46, 74838 Limbach
8. Anna-Lena Link, Kirchbergstr. 24, 74838 Limbach
9. Stefan Mihailovic, Im Klingefeld 14, 74838 Limbach
10. Erika Bauer, Im Hof 7, 74722 Buchen
11. Ivonne Simon, Grünkernstr. 11, 74731 Walldürn

Einen Einkaufsgutschein über 15 Euro gewannen:

12. Julia Kuhnert, Sportplatzstr. 8, 74834 Elztal
13. Elisabeth Scheuermann, Schulstr. 22, 74838 Limbach
14. Betina Schmitt, Campingstr. 5, 74838 Limbach
15. Nicole Mohr, Waldstr. 3, 74838 Limbach
16. Theresia Schell, Tannenweg 1, 74838 Limbach

Einen Einkaufsgutschein über 10 Euro gewannen:

17. Raphael Semmler, Im Kingenfeld 16, 74838 Limbach
18. Edith Berberich, Kosterstr. 6, 74722 Buchen
19. Margit Fertig, Falkenweg 13, 74838 Limbach
20. Gabi Schäfer, Burgweg 11, 74838 Limbach
21. Karl Müller, Odenwaldstr. 2, 74834 Elztal-Muckental
22. Lisa Gramlich, Sportplatzstr. 8, 74834 Elztal-Muckental
23. Stefan Bauer, Saatschulweg 1, 74838 Limbach-Laudenberg
24. Leni Neukirchner, Talstr. 23, 74838 Limbach-Wagenschwend
25. Matthias Eckert, Hirschbergstr. 14, 74838 Limbach
26. Agnes Schäfer, Am Sportplatz 1, 74838 Limbach
27. Ilka Brand, Im Feldbrunnen 20, 74864 Fahrenbach
28. Lioba Schumacher, Linker Weiler 8, 74834 Elztal
29. Peter Hemberger, Goethestr. 13, 69427 Mudau

30. Barbara Siegrist, Wettgasse 10, 74743 Seckach
31. Laura Hahn, Theodor-Heuss-Ring 27, 74731 Walldürn
32. Lara Schell, Rainhang 3, 74864 Fahrenbach-Trienz
33. Fr. Tersar, Elzbergstr. 31 a, 74834 Elztal-Dallau
34. Wilfried Schmitt, Campingstr. 5, 74838 Limbach-Balsbach
35. Russo Santo, Tannenweg 1, 74838 Limbach
36. Bernhard Henn, Einbacher Str. 6, 74838 Limbach
37. Manuela Schulz, Schefflenzer Str. 14, 74838 Limbach
38. Tanja Hefner, Schmalgasse 61, 74731 Walldürn
39. Werner Götzinger, Finkenweg 2, 74838 Limbach
40. Bianca Homola, Am Kirchplatz 3, 74838 Limbach
41. Silke Leinberger, Neugereut 22, 74838 Limbach
42. Ronny Hoss, Seestr. 6, 74838 Limbach
43. Anja Hasselbach-Bödi, Limbacher Weg 19, 74864 Trienz
44. Sophia Ebel, Hauptstr. 43a, 74864 Fahrenbach
45. Ursel Holzschuh, Heidung 23, 69437 Neckargerach
46. Helena Bangert, Blumenweg 8, 74838 Limbach
47. Maria Sitter, Tannenweg 1, 74838 Limbach
48. H. Edelmann, Tannenweg 1, 74838 Limbach
49. Nicole Helmstädter, An der Steige 37, 74842 Billigheim
50. Frank Weber, Schloßgartenstr. 3, 74731 Walldürn-Gerolzahn
51. Jutta Blassauer, Hohlstr. 14, 74838 Limbach-Heidersbach
52. Elke Kaiser, Teichweg 5, 74838 Limbach-Balsbach
53. Jochen Weber, Höhenweg 18, 74838 Limbach
54. Beate Herkert, Neurotweg 19, 74838 Limbach
55. Ingo Helm, Lehnackerstr. 69, 74834 Elztal-Dallau
56. Walter Skrzypinski, Ortsstr. 2b, 74838 Limbach-Krumbach
57. Klemens Schäfer, Burgweg 11, 74838 Limbach-Laudenberg
58. Ludwig Henrich, Hirschbergstr. 27, 74838 Limbach
59. Werner Throm, Saatschulweg 2, 74838 Limbach-Laudenberg
60. Hans Potje, Lindenweg 3, 74838 Limbach
61. Evi Schmitt, Laudenerger Str. 13, 74838 Limbach
62. Heike Götz, Schefflenzer Str. 25, 74834 Elztal
63. Manfred Herkert, Am Feldrain 13, 74838 Limbach-Heidersbach
64. Jasmin Bader, Im Weiler 1, 74838 Limbach-Krumbach
65. Filipe Malaquias, Im Klingefeld 3, 74838 Limbach
66. Ben Strala, Hölderlinring 32, 74838 Limbach
67. Carina Schleier, Am Wiesenrain 8, 74838 Limbach
68. Metzner, Ringstr. 61, 74838 Limbach
69. Marina Schellig, Klosterstr. 24, 74722 Buchen-Waldhausen
70. Marvin Blassauer, Hohlstr. 14, 74838 Limbach
71. Kai Schäfer, Burgweg 11, 74838 Limbach-Laudenberg
72. Jutta Zimmermann, Waldstr. 17, 74838 Limbach
73. Elisabeth Walter, Rathausstr. 7, 74864 Fahrenbach-Robern
74. Gisela Schork, Ortsstr. 2, 74838 Limbach-Krumbach
75. Walter Menges, Tannenweg 1, 74838 Limbach



Unser Bild zeigt die Vorstandsmitglieder der Werbegemeinschaft, Kreisrat Valentin Knapp, „Glücksfee“ Lara Hemberger, Christel Scheuermann, die für die ordnungsgemäße Ziehung verantwortlich war sowie Franz Mainz und Klaus Münch von der Sparkasse.



In den Kalenderwochen 52/2016 und 1/2017 erscheint **kein Amtsblatt**. Das erste Amtsblatt im neuen Jahr 2017 erscheint in **KW 2 am Freitag, den 13. Januar 2017**.

Wir bitten Sie, dies zu beachten!

Gemeindeverwaltung und Verlag

Verwaltungsgemeinschaft

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband Wasserversorgung „Oberes Trienztal“ Wirtschaftsplan 2017

Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis hat mit Verfügung vom 05.12.2016 die Gesetzmäßigkeit des Feststellungsbeschlusses zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 bestätigt. Gemäß § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. § 81 Abs.3 der Gemeindeordnung wird der Wirtschaftsplan in der Zeit vom 27. 12. 2016 bis einschließlich 4. 1. 2017 im Rathaus Limbach, Zimmer 23, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt. Nachstehend wird der Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt gemacht:

Die Verbandsversammlung hat am 29.11.2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird im Erfolgsplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je 225.350 €, im Vermögensplan auf je 1.053.300 € festgesetzt.

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 50.000 € festgesetzt.

Limbach, den 23.12.2016, Stipp, Verbandsvorsitzender

Schulnachrichten

Schulnachrichten der Grundschule Limbach und der Schule am Schlossplatz in Limbach

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar hat zum **1. 1. 2017** eine Tarifierhöhung vorgenommen. Davon ist auch das Maxx-Ticket betroffen. Der Preis wird sich von derzeit **41,20 € auf 42,10 €** pro Monat erhöhen. Der Zuschuss des Landratsamtes zu den Schülerbeförderungskosten bleibt unverändert. Die Tarifierhöhung geht daher zu Lasten der Schüler bzw. deren Eltern.

Der Zuschuss beträgt seit 1. 9. 2010

Klassen 1–4	33,50 Euro
Klassen 5–9	12,00 Euro

Das bedeutet für die Schüler/innen der Grundschule,

Klassen 1–4 ab 1. 1. 2017:

Maxx-Ticket	42,10 € x 12 Monate = 505,20 € pro Jahr
Minus Zuschuss	33,50 € x 12 Monate = 402,00 € pro Jahr
Eigenanteil der Eltern	8,60 € x 12 Monate = 103,20 € pro Jahr

Das bedeutet für Schüler/innen der Schule am Schlossplatz

Klassen 5–9 ab 1. 1. 2017:

Maxx-Ticket	42,10 € x 12 Monate = 505,20 € pro Jahr
minus Zuschuss	12,00 € x 12 Monate = 144,00 € pro Jahr
Eigenanteil der Eltern	30,10 € x 12 Monate = 361,20 € pro Jahr

Wir bitten um Kenntnisaufnahme.

Ferien im Schuljahr 2017/18

Sommerferien

Donnerstag, 27. Juli 2017–Sonntag, 10. September 2017

Schulbeginn im Schuljahr 2017/18

Montag, 11. September 2017

Für die Schulanfänger in Fahrenbach, Limbach und Waldbrunn

Samstag, 16. September 2017

Für die 5. Klässler

Dienstag, 12. September 2017

Unterrichtsfreier Tag

Montag, 2. Oktober 2017

Tag der deutschen Einheit Feiertag

Dienstag, 3. Oktober 2017

Herbstferien

Samstag, 28. Oktober 2017–Sonntag, 5. November 2017

Weihnachtsferien

Freitag, 22. Dezember 2017–Sonntag, 07. Januar 2018

Fastnachtsferien

Samstag, 10. Februar 2018–Sonntag, 18. Februar 2018

Osterferien

Samstag, 24. März 2018–Sonntag, 08. April 2018

Unterrichtsfreier Tag

Montag, 30. April 2018

Tag der Arbeit Feiertag

Dienstag, 01. Mai 2018

Christi Himmelfahrt Feiertag

Donnerstag, 10. Mai 2018

Pfingstferien

Samstag, 19. Mai 2018–Sonntag, 03. Juni 2018

Sommerferien

Donnerstag, 26. Juli 2018–Sonntag, 09. September 2018

Die angegebenen Daten sind jeweils erster und letzter Ferientag. Einbezogen sind auch die schulfreien Wochenende und die gesetzlichen Feiertage.

Sonstiges

Katzenbuckel-Therme Waldbrunn

Öffnungszeiten über Weihnachten/Silvester

Am 24. 12. + 25. 12. 2016 und 31. 12. 2016+1. 1. 2017

bleibt die Katzenbuckel-Therme geschlossen.

Ansonsten gelten die regulären Öffnungs- und Schließstage für die Werk- und Feiertage.

Verschenken Sie einen Gutschein der Katzenbuckel-Therme!

Der Sozialverband VdK – Kreisverband Neckar-Odenwald informiert: 2017 grundlegende Neuerungen bei der Pflege

Grundlegende Neuerungen gibt es ab Januar 2017 bei der gesetzlichen Pflegeversicherung. Statt in drei Pflegestufen werden Betroffene fortan in fünf Pflegegrade eingestuft. Entgegen der Praxis der vergangenen 22 Jahre gilt nun als Maßstab nicht mehr der Hilfebedarf bei körperlichen Verrichtungen in Alltag sondern der Grad der Selbstständigkeit. Die vom VdK lange geforderte Pflegereform trägt auch den Belangen Demenzkranker Rechnung. Wer bereits eingestuft ist, wird ohne Antrag ins neue System übernommen. Dabei werden Pflegebedürftige mit ausschließlich körperlichen Einschränkungen automatisch in den im Vergleich zur bisherigen Pflegestufe nächsthöheren Pflegegrad übergeleitet. Pflegebedürftige mit eingeschränkter Alltagskompetenz gelangen automatisch in den übernächsten Pflegegrad. Zudem sieht der Bestandsschutz vor, dass Pflegebedürftige durch die Überleitung finanziell nicht schlechter gestellt werden. Detailinformationen gibt es bei den Pflegestützpunkten, den Krankenkassen, beim Sozialverband VdK (www.vdk-bawue.de), wo auch eine Broschüre erhältlich ist, sowie bei der VdK Patienten- und Wohnberatung in Stuttgart (www.vdk.de/patientenwohnbewerbung/).

Pflegestärkungsgesetz 2 und die Auswirkungen

Probleme bei der Umstellung in der Pflegezusatzversicherung

Stuttgart, 16. 12. 2016 – Ab 2017 gibt es mehr Geld im Pflegefall – in der Pflegepflichtversicherung und auch bei privaten Pflegezusatzversicherungen. Diese positiven Auswirkungen des Pflegestärkungsgesetzes 2 gibt es aber nicht umsonst – die Beiträge steigen sowohl in der Pflegepflicht- als auch der Pflegezusatzversicherung. Verbraucher berichten zudem von Problemen bei der Umstellung. Millionen von Versicherten, die durch eine private Pflegezusatzversicherung den Teilkaskoschutz der gesetzlichen Pflegeversicherung verbessert haben, bekommen in diesen Tagen Post von ihrem Versicherer: Die Schreiben informieren darüber, dass ab dem neuen Jahr die Pflegebedürftigkeit nicht mehr in drei Pflegestufen, sondern in fünf Pflegegrade eingeteilt wird, wie die Überleitung aus den bisherigen Pflegestufen erfolgt, woran sich die Beurteilung der Pflegebedürftigkeit bemisst und dass Verbraucher keine schlechteren Leistungen erhalten.

In diesen Schreiben der Versicherer wird regelmäßig auch eine Beitragserhöhung für die Pflegezusatzversicherung mitgeteilt. Ein paar Prozent Erhöhung in dieser wichtigen Zusatzversicherung sind akzeptabel, zum Teil werden die Beiträge aber um über 30 Prozent erhöht. In diesen Fällen sollten Versicherer detailliert aufzeigen, wie hoch der Anteil des Pflegestärkungsgesetzes daran ist und ob auch andere Faktoren eine Rolle spielen. „Auf keinen Fall darf aber einfach in den Leistungsumfang eingegriffen werden“, so Peter Griebel von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Verbraucher können zu Recht erwarten, dass sich die Leistung durch die Über-

leitung in Pflegegrade nicht verschlechtert und dass Versicherer transparent und nachvollziehbar über die Umstellung informieren“, so Griebel weiter. Alle wichtigen Informationen zur Pflegeversicherungsreform finden Verbraucher auf der Internetseite der Verbraucherzentrale: www.vz-bw.de/pflege-antrag-ab-2017

VHS Mosbach

Asiatische Curry Gerichte

Am Dienstag, 10. Januar lernen Kursteilnehmende in der Lehrküche der Lohrtaleschule von 18.15 bis 21.30 Uhr die Vielfalt asiatischer Curry Gerichte kennen. Gemeinsam werden Rote-Hähnchen-Curry aus Thailand, Zitronengras-Kokosnuss-Curry aus Sri Lanka und Gemüse-Curry aus Indien mit Ananas- oder Minze-Chutney und Reis gekocht. Eine Anmeldung ist unter Tel. (06261) 12077 oder im Internet unter www.vhs-mosbach.de möglich.

Einkommensteuererklärung leicht gemacht

Wochenend-Seminar

Mosbach. Der Kurs der am Sonntag, 22. Januar und Sonntag, 29. Januar, jeweils von 9.30 bis 15.00 Uhr (mit Pause) richtet sich an alle, die ihren Steuerbescheid verstehen und ihre Einkommensteuererklärung 2016 selbst erstellen wollen. Volker Riechert ist Diplom-Kaufmann und Steuerfachwirt und vermittelt sowohl dem Laien als auch dem „steuerlich Fortgeschrittenen“ theoretisch und praxisnah anhand der Formulare und Anlagen, worauf dabei zu achten ist. Ob die Steuererklärung herkömmlich oder online mit „Elster“ erstellt wird, ist nicht von Belang. Um Anmeldung wird unter Tel. (06261) 12077 oder www.vhs-mosbach.de gebeten.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

Gottesdienstplanung

Der nächste Gottesdienst-Terminplan für die Zeit vom 6. 3. bis 1. 10. 2017 wird am Mittwoch, dem 1. 2. 2017, um 19.30 Uhr im Untergeschoss der Kirche Robern erstellt.

Terminwünsche von einzelnen Gemeinden, Vereinen und Gruppen sollen deshalb bis spätestens Montag, 16. 1. 2017, in den Pfarrbüros gemeldet werden. Auch persönliche Jubiläen (Goldene Hochzeiten etc.), die mit einem Gottesdienst gefeiert werden sollen, müssen rechtzeitig mitgeteilt werden. Später eingehende Wünsche können nur noch bedingt berücksichtigt werden.

Es möchte bitte in Robern wieder ein Vertreter von jeder Gemeinde dabei sein.

Wassergymnastik in der Katzenbuckel-Therme – auch für Nichtmitglieder

Ab Mittwoch, 11. Januar 2017, wird die Rheuma-Liga NOK e. V. wöchentlich in der Katzenbuckel-Therme, Waldbrunn von 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr, von 17.30 bis 18.00 Uhr und von 18.15 bis 18.45 Uhr und evtl. von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr eine Wassergymnastik im Fitnessbecken (Wassertemperatur ca. 33°) abhalten bei der noch wenige Plätze frei sind und an der auch Nichtmitglieder teilnehmen können.

Diese Wassergymnastik wird von qualifizierten Fachkräften (Physiotherapeuten) durchgeführt und kann bei medizinischer Indikation (wie z. B.: Arthrose, Arthritis oder Verspannungen, Nacken-, Rücken-, Schulterproblemen, Bandscheibenvorfälle usw.) vom Arzt als Funktionstraining für ein Jahr verordnet werden.

Bei Verordnung ist dieses Wassergymnastik für alle Teilnehmer (auch für die Nichtmitglieder) kostenfrei. Die Teilnehmer haben dann lediglich den Eintritt in die Therme selbst zu zahlen und können vorher oder nachher entsprechend der Dauer ihrer Eintrittskarte das Bad in allen übrigen Bereichen (auch Textilsauna) nutzen.

Mehr Infos und Anmeldung unter Telefon 60281-560035 bzw. Mail: dieter.fichter@gmx.net

Aqua-Fitness-Kurse im Hallenbad Schlossau

Die Rheuma-Liga NOK bietet im Hallenbad Schlossau ab Januar 2017 weitere Kurse an: Wassergymnastik: Montag, 11.15 bis 11.45 Uhr, Dienstag ab 18.45 Uhr 19.15 Uhr und Donnerstag ab 18.00, 18.30, 19.00, 19.30 und evtl. 20.00 Uhr.

Diese Kurse können bei medizinischer Indikation (wie Rückenbeschwerden, Arthrose, rheumatischen Erkrankungen) als Funktionstraining vom Arzt verordnet werden. Auch Nichtmitglieder oder Selbstzahler sind herzlich willkommen.

Mehr Infos: Telefon: 06281/560035 oder dieter.fichter@gmx.net

Gemeinde Limbach

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Limbach

Neckar-Odenwald-Kreis

SATZUNG

zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Gemeinde Limbach vom 13. Januar 1998

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Limbach am 12. Dezember 2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Satzungsänderung

§ 41

Höhe der Abwassergebühren

- (1) Die **Schmutzwassergebühr** (§ 39) beträgt je m³ Abwasser 3,17 €.
- (2) Die **Niederschlagswassergebühr** (§ 39a) beträgt je m² abflusswirksame Fläche 0,44 €.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2017 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Limbach, 23.12.2016

Stipp, Bürgermeister

Gemeinde Limbach

Neckar-Odenwald-Kreis

Satzung

zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Gemeinde Limbach vom 14. Januar 1998

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Limbach am 12. Dezember 2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Satzungsänderung

§ 42

Grundgebühr

- (1) Die **Grundgebühr** wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (**Zählergebühr**). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

Nenndurchfluss (Qn)	2,5	6	10	Verbundzähler	
				DN 50 (Qn 15)	Verbundzähler DN 80 (Qn 40)
Dauerdurchfluss (Q3)	4	10	16	25	63
€/Monat	1,15	1,38	2,14	23,13	28,23
		unverändert		unverändert	unverändert

§ 43

Verbrauchsgebühren

- (1) Die **Verbrauchsgebühr** wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet.

Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter **2,40 Euro**.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2017 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Limbach, 23. 12. 2016
Stipp, Bürgermeister

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen – Bestattungsgebührenordnung –

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 3. 10. 1983 (GBl.S.578), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. 3. 97 (GBl.1997 S.101) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 28. Mai 1996 (GBl. S.481) hat der Gemeinderat der Gemeinde Limbach am 12. Dezember 2016 nachfolgende Änderungen der Bestattungsgebührensatzung vom 1. Januar 2003 beschlossen:

§ 5 Benutzungsgebühren

Es werden erhoben:

- | | |
|---|-------------------|
| 5. für die Verleihung von besonderen Grabnutzungsrechten | |
| 5.1. für ein Wahlgrab, je Einzelgrabfläche (Grabnutzung 30 Jahre) | 984,00 € |
| 5.2. für ein Urnenwahlgrab, je Einzelgrabfläche (Grabnutzung 20 Jahre) | 156,00 € |
| 5.3. für einen Tiefplatz in einem Wahlgrab (Grabnutzung 30 Jahre), | einmalig 984,00 € |
| 5.4. für ein Kindergrab, je Einzelgrabfläche (Grabnutzung 30 Jahre) | 441,00 € |
| 5.5. für die Erneuerung eines Nutzungsrechts für eine abweichende Nutzungsdauer anteilig nach Monaten nach dem Verhältnis der Nutzungsperiode zur erneuten Nutzungsdauer. Angefangene Monate werden voll angerechnet. | |
| 5.6. für eine Urnenzubettung in einem bestehenden Wahlgrab, wenn dieses noch eine Ruhezeit von mindestens 20 Jahren hat, | einmalig 156,00 € |
| 5.7 für eine Urnenzubettung in einer anonymen Urnengemeinschaftsstätte | 156,00 € |

§ 6 Inkrafttreten

Diese Änderungen treten am 1. Januar 2017 in Kraft. Gleichzeitig treten die entsprechenden Bestimmungen der Bestattungsgebührensatzung vom 1. Januar 2003 (mit allen späteren Änderungen) außer Kraft.

Limbach, den 23.12.2016
Bruno Stipp, Bürgermeister

Veröffentlichungshinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schulnachrichten**Grundschulnachrichten****Weihnachtskonzert 2016 der Grundschule Limbach**

Die zahlreichen Besucher des diesjährigen Weihnachtskonzertes der Grundschule Limbach wurden durch eindrucksvolle Beiträge in Weihnachtsstimmung versetzt.

Im Mittelpunkt der stimmungsvollen Veranstaltung in der Kirche „Maria Königin“ in Laudenberg stand das Minimusical „Was soll das bedeuten?“. Die Kinder der Theater-AG (Leitung: Susanne Knapp) und der Grundschulchor (Leitung: Nadine Link) setzten sich in einer gelungenen Aufführung mit der Frage: „Was ist an Weihnachten eigentlich wichtig?“ auseinander. Hierbei wurde deutlich, dass ökologische Gesichtspunkte, die biblische Weihnachtsgeschichte, die frohe Botschaft und das Zusammensein in der Familie an Weih-

nachten nicht fehlen dürfen. Mitreißende deutsche und englische Lieder des Chores sowie eindrucksvolle Dialoge der Theater-AG sorgten bei den Gästen für Begeisterung und Amusement.

Auch die Schüler der Bläserklasse der Grundschule Limbach (Leitung: Josef Backi) verbreiteten mit „Freude schöner Götterfunken“, „Ihr Kinderlein kommet“, „Fröhliche Weihnacht überall“ und „Jingle Bells“ weihnachtliches Flair und zeigten ihr Können. Im Anschluss sorgten Josef Backi (Saxophon) und Nadine Link (Klavier) mit dem Stück „My Ship“ für einen berührenden Moment während des Konzertes.

Ebenso zeigte die Jugendkapelle des Musikvereins Limbach/Heidersbach (Leitung: Sarah Kreis) zu Beginn mit den Liedern „Bruder Jakob“ und „I get around“ einen flotten musikalischen Auftakt.

Nachdem der Kirchenchor Heidersbach (Leitung: Stefan Müller) mit „Gelobet sei mein Schöpfer“ und „Licht ins Dunkel“ vorweihnachtliche Klänge darbrachte und Diakon Frederik Reith in einer kurzen Besinnung und einem Gebet an die besinnliche Stimmung anknüpfte, folgte ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung: „Schau auf die Welt“ wurde vom Kirchenchor Heidersbach und dem Grundschulchor mit einer Stimmgewalt von über 70 Sängerinnen und Sängern aufgeführt.

Nach den Abschlussworten von Rektor Bernhard Klenk sang der Grundschulchor „Das Geschenk“ der Sportfreunde Stiller. Mit den Gedanken der Theater-Kinder wurde klar, dass das Lied passend zur frohen Botschaft an Weihnachten für alle Menschen gedacht ist, die einem etwas bedeuten. Lang anhaltender Applaus sowie Standing Ovations der Zuhörer zeigten, dass sich das intensive Üben gelohnt hatte. Die weihnachtliche Bewirtung des Elternbeirates rundete die Veranstaltung ab.

Der Erlös der Türkollekte in Höhe von 554,98 € geht wie in den Jahren zuvor an den Kinderhilfsfond des Neckar-Odenwald-Kreises. Herzlichen Dank für die großzügige Spende.

**Bücherspende des Elternbeirates der Grundschule Limbach im Dezember 2016**

Beim Weihnachtskonzert der Grundschule Limbach-Laudenberg sammelte der Elternbeirat mit der Verteilung von kleinen „Familiensternen“ Spenden. Dank der Großzügigkeit der vielen Besucher konnten nun fast 30 nagelneue und aktuelle Kinderbücher der Leih-Bücherei der Schule übergeben werden. Neben Bänden aus beliebten Buchreihen ergänzen nun auch mehrere Titel mit farbiger Silbentrennung den Bestand und erleichtern so den Erstklässlern den Einstieg ins eigenständige Lesen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Spendern, bei Kindler's Buchhandlung für zwei Buchgeschenke, bei Verena Hamleh für das Layout und der Druckerei Henn & Bauer für die Plakate, sowie beim Uhren & Schmuckhaus Grimm für die schönen Sterne bedanken. Der Elternbeirat der Grundschule Limbach



Bürgerinformation

Dank an Getränkevertrieb und Mosterei Banschbach und Gilbert Schmitt in Wagenschwend

Der Ortschaftsrat Wagenschwend bedankt sich ganz herzlich bei Helga und Günter Banschbach Getränkevertrieb und Mosterei für die erneute Spende des Weihnachtsbaumes und bei Herrn Gilbert Schmitt für Spende des Ersatzbaumes am Dorfgemeinschaftshaus. Ein weiteren Dank an Alfred Müller, Manu Müller, Volker und Gilbert Schmitt für die Aufstellung des Weihnachtsbaumes, dem Kommandant der F.F.W. Alfred Müller und Christian Wörner für die Anbringung der Beleuchtung.

Des weiteren Bedankt sich der Ortschaftsrat Wagenschwend bei Andrea Haaf für die Pflege des Kriegerdenkmals am Dorfmuseum.

M.F.G. Gerhard Schork

Sonstiges

Aus dem „Krumbacher Spatzennest“

Am 2. Adventssonntag fand im „Krumbacher Spatzennest“ die schon liebgewordene Nikolausfeier statt. Wie in den vorangegangenen Jahren bestückten die Eltern das Frühstücksbuffet mit allerlei Leckereien. So konnte die Wartezeit auf den Nikolaus beim gemeinsamen Frühstück und mit netten Gesprächen überbrückt werden. Als es dann so weit war und der Nikolaus anklopfte, sammelten sich Kinder und Erzieherinnen auf der Bühne. Dem Nikolaus wurde gesungen und vorgespielt bevor er seine Geschenke austeilte. So verlebten Kinder, Eltern und Erzieherinnen einige stimmungsvolle Stunden. Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben!



Der Nikolaus zu Besuch

Der Kindergarten „Maria Frieden“ sagt DANKE

Am 17. November 2016 machten sich die Vorschulkinder auf den Weg nach Heidersbach in die Pizzeria „Ferraro´s“. Nachdem uns Familie Ferraro in Empfang genommen hatte, schlüpfen alle Vorschulkinder in die Rolle eines Pizza-Bäckers. Als erstes probierte jeder aus, wie man einen Pizza Karton richtig zusammen faltet. Dann durfte jedes Kind seine eigene Pizza belegen und zu schauen, wie diese gebacken wird. Als Highlight wurde dann natürlich gemeinsam gegessen. Es hat allen richtig gut geschmeckt. Wir möchten uns recht herzlich bei Familie Ferraro für die schönen und vor allem leckeren Stunden bei ihnen bedanken.

Am 22. November 2016 machten sich die Vorschulkinder auf den Weg nach Buchen ins Krankenhaus. Nachdem Schwester Stefanie alle begrüßt hatte ging es als erstes in ein Behandlungszimmer. Dort durften die Kinder ihr Hör- und Rhythmusgefühl unter Beweis stellen, indem sie parallel ihr ihren Herztönen, die sie durch ein Stethoskop hörten, klatschen sollten. Danach durften sich jeder auf die Liege legen und wurde mit Hilfe der anderen Kinder und dank einer beweglichen Liegeoberfläche wie auf dem Laufband hin und her bewegt. Dabei hatten die Kinder jede Menge Spaß. Der Höhepunkt des Besuchs war die Besichtigung eines Krankenwagens, in dem alle Kinder Platz fanden. Dort wurde von jedem Kind am Finger der Puls gemessen und einige durften die höhenverstellbare Liege testen.

Anschließend ging es in den abgedunkelten Röntgenraum, wo den Kindern das Röntgen erklärt wurde. Es war für alle Kinder sehr interessant und dient in erster Linie dazu, den Kindern die Angst vor einem Krankenhausbesuch zu nehmen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Mitarbeitern des Krankenhauses und vor allem bei Schwester Stefanie, dass sie sich Zeit für dieses Erlebnis genommen hat.

Am 2. Dezember 2016 war unser „Oma/Opa Nachmittag“. Ab 16 Uhr begrüßten wir alle im Saal „Maria Frieden“. Wir haben eine kleine Aufführung zum Thema „Sterne“ vorbereitet. Die Kinder waren sehr aufgeregt und haben sich gefreut, für ihre Großeltern diese Aufführung einzustudieren.

Nach tollem Applaus für die Kinder gab es noch Kaffee und Kuchen für alle. Im Foyer hatten wir eine kleine „Fotoecke“ eingerichtet, in der die Großeltern mit ihrem Enkelkind zur Erinnerung ein Foto machen konnten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Simone Schäfer, die die Aufführung mit uns eingeübt hat, bei unserem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung bei allen Eltern, die für diesen Nachmittag einen Kuchen beigesteuert haben und natürlich bei allen Großeltern, die an diesem Nachmittag bei uns waren.

Am 06. Dezember 2016 hieß es bei uns im Kindergarten „Heut ist Nikolausabend da...“ Alle waren morgens schon ganz aufgeregt, weil wir bemerkt haben, dass unsere Nikolaussocken im Gang verschwunden waren... Und dann klingelte tatsächlich das Glöckchen und der Nikolaus war da! Wir begrüßten ihn mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ und haben genau zugehört, was er uns zu erzählen hatte. Nach einem Nikolaus Fingerspiel und einem Kreisspiel hatte der Nikolaus sogar noch eine Kleinigkeit für jedes Kind. Er hatte tatsächlich unsere Socken im Gang geholt und für jedes Kind etwas hinein gepackt. Das war eine Freude.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Nikolaus (er weiß ja, wer gemeint ist)

Am 08. Dezember 2016 machten sich unsere Vorschulkinder auf den Weg nach Mosbach zum Polizeirevier. Zu Beginn schauten wir uns gleich bei der Schutzpolizei die Polizeiautos an. Jeder durften mal probesitzen und sogar das Blaulicht wurde eingeschaltet. Danach konnten wir uns eine Zelle von innen anschauen. Wir haben festgestellt, dass die Inneneinrichtung zu wünschen übrig lässt. Anschließend ging es in den Funkraum. Dort wurde uns die Ausrüstung eines Polizisten gezeigt, nämlich die schussichere Weste und die Handschellen. Das war sehr interessant. Danach ging es zur Kriminalpolizei. Dort wurde uns gezeigt, wie man Spuren sichern kann und dass jeder Mensch seine eigene Spur durch z.B. Fingerabdrücke hinterlässt. Als Abschluss durfte jedes Kind noch seinen eigenen Fingerabdruck machen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Polizisten des Polizeireviers Mosbach.

Natürlich gilt unser Dank auch allen Eltern und Großeltern, die es uns durch ihre Fahrdienste ermöglichen, diese Exkursionen mit den Vorschulkindern zu machen.



Der Kindergarten „Maria Frieden“ möchte sich bei allen Privatpersonen, Firmen und Institutionen bedanken, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2017.



Volkshochschule
Mosbach e.V.

VHS Mosbach

Außenstelle Limbach

Außenstellenleiterin:

Frau Mirjam Mertes-Schmitt

Talstraße 11 · 74838 Limbach-Wagenschwend

Telefon (0 62 74) 92 92 70

E-Mail: Limbach@vhs-mosbach.de

G'schichtli und Gedichtli

Literarische Streifzüge mit Stefan Müller-Ruppert durch Dorf, Stadt und Land

Was lässt uns lachen, was erfüllt uns mit schönen Erinnerungen, mit Stolz und Freude? Was überhaupt sind Heimatgefühle und wie entstehen sie? Mit „G'schichtli und Gedichtli“ macht sich Stefan Müller-Ruppert diesen Heimatgefühlen **am 15. Jan. 2017 in Limbach im Gemeindesaal „Maria Frieden“ um 18 Uhr** auf die Spur und präsentiert eine einmalige Auswahl aus seiner literarischen Sammlung über „Dorf und Stadt“ und über „Menschen, die dort früher und heute leben“.

Der aus Buchen stammende Sprecher, Sänger und Schauspieler ist in zahlreichen Dialekten zuhause. Gerade auch die fränkischen Varietäten ziehen seine Zuhörer in den Bann.

Der garantiert genussvolle Themenabend, der sowohl Beglückendes als auch Tragisches bereithält, ist eine Kooperation mit der Katholischen Bücherei in Limbach.

Stefan Müller-Ruppert / Sonntag, 15.01.2017, 18.00 Uhr / Limbach im Gemeindesaal „Maria Frieden“ / 6,00 Euro / Anmeldung und Info Tel. 06274/929270

Kooperation mit der Katholischen öffentl. Bücherei Limbach

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Mudau und Limbach

24. 12. 2016/Heilig Abend

- 15.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Seniorenzentrum „ Kath. von Hohenstadt“, Limbach, Prädikantin Dr. Dorothee Schlegel
- 17.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der Schlosskapelle Waldleiningen, Prädikant Martin Lorch
- 17.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Mudau im Kirchsaa! Prädikantin Dr. Dorothee Schlegel

31. 12. 2016/Altjahresabend

- 16.00 Uhr Ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst in der kath. Kirche St. Valentin in Limbach Prädikantin Sybille Kircher u. Diakon Reith
- 18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst in Mudau im Kirchsaa! Pfarrer i. R. Arno Schröter

8. 1. 2017

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Mudau im Kirchsaa!
 - 11.00 Uhr Gottesdienst in Waldleiningen
- Wir laden zu allen Gottesdiensten herzlich ein.
Evang. Kirchengemeinde Mudau, Tel. 06284-362

Kath. Pfarrgemeinde

Gottesdienste: Sonntag, 25. Dezember 2016

- Laudenberg 8.45 Uhr Festgottesdienst
- Balsbach 10.30 Uhr Festgottesdienst

Sternsinger-Aktion Limbach

Unsere Sternsinger sind am 4. Januar ab 14 Uhr unterwegs. Der Besuch im Seniorenheim findet am 6. Januar nachmittags statt.

Bürgermeisteramt Limbach

Telefon (0 62 87) 92 00-0
Telefax (0 62 87) 92 00-28

E-Mail: Gemeinde@limbach.de
Internet: www.limbach.de

Sprechzeiten:

Rathaus Limbach Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Mittwoch von 14.00–18.00 Uhr

Ortschaftsverwaltungen:

Krumbach Mittwoch von 17.00–17.30 Uhr
Wagenschwend An jedem ersten Mittwoch im Monat von 17.30–18.30 Uhr

In den übrigen Ortsteilen finden Sprechzeiten nach Vereinbarung mit den Ortsvorstehern statt.

Rathaus Limbach 92 00-0

Bürgermeister Stipp 92 00-0
Bruno.Stipp@Limbach.de
– Wohnung 12 69

Sekretariat:
Frau Mechler 92 00-13
Veronique.Mechler@limbach.de

Ortsvorsteher

Balsbach	17 48
Heidersbach	6 01
Krumbach	7 89
Limbach	7 94
Laudenberg	8 35
Scheringen	12 36
Wagenschwend	(0 62 74) 8 78

Gemeindl. Einrichtungen

Erddeponie	(01 72) 6 10 90 20
Kläranlage Limbach	16 16
Kläranlage Heidersbach	41 12
Kläranlage Scheringen	9 50 40
Sport- u. Festhalle Limbach	92 96 29
Feuerwehr	1 12
stv. Gesamtkommandant	
Josef Bangert	01 60/94 94 39 54



Ehrenamtlicher Fahrdienst
Anmeldung Fahrten (Mo.–Fr. 9–12 Uhr) 0172 / 623 00 50
Vertretung 0172 / 623 00 51

Wasserversorgung
Störungsmeldestellen (Tag und Nacht)
Stadtwerke Buchen (0 62 81) 5 10 51
(für die Ortsteile Balsbach, Heidersbach, Laudenberg, Scheringen, Wagenschwend)
Stadtwerke Mosbach (0 62 61) 89 05-36
(für die Ortsteile Krumbach und Limbach)

Ämter

Rechnungsamt
Herr Rhein, Amtsleiter 92 00-22
Klaus.Rhein@Limbach.de

Gemeindekasse
Herr Amann 92 00-23
Christian.Amann@Limbach.de

Frau Kais 92 00-26
Karin.Kais@Limbach.de

Steuer- und Personalamt
Herr Schork 92 00-24
Werner.Schork@Limbach.de

Hauptamt
Frau Guckenhan, Amtsleiterin 92 00-14
Birgit.Guckenhan@Limbach.de

Standesamt
Herr Link 92 00-19
Ronny.Link@Limbach.de

Sozialamt: Frau Brimmer 92 00-20
Annette.Brimmer@Limbach.de

**Einwohnermelde-/Passamt/
Lohnsteuerkarten**
Herr Kochendörfer 92 00-18
Rainer.Kochendoerfer@Limbach.de

Bauverwaltung:
Frau Stephan 92 00-15
Anne.Stephan@Limbach.de

Grundbucheinsichtsstelle
Frau Guckenhan 92 00-14
Birgit.Guckenhan@Limbach.de
Frau Stephan 92 00-15
Anne.Stephan@Limbach.de

Technisches Bauamt
Herr Grasmann, Amtsleiter 92 00-12
Uwe.Grasmann@Limbach.de

Bauhof 92 00-21

Schulen

Grundschule Limbach 296
Fax 9 50 22
Hausmeister Herkert 293
E-Mail: Grundschule.Limbach@t-online.de

Schule am Schlossplatz 1051
Frau Meixner (Rektorat) 1051
Frau Stolz (Sekretariat) 1051
Fax 92 96-28
E-Mail: Schule-Limbach@web.de
Internet: schule-am-schlossplatz.de
Frau Amend (Sozialarbeiterin) 933 93 62
Mobil 0152 / 08 59 26 42
Fax 933 93 64
E-Mail: schulsoz-limbach@caritas-nok.de
Herr Herkert (Hausmeister) 933 93 55
E-Mail: markusherkert77@web.de
Sporthalle 92 96 29

Sonstige

Polizeiposten
Wagenschwend (0 62 74) 9 28 05-0
Förster Kunzmann (0 62 87) 9 55 20

Stromstörung Netze BW GmbH
Störungs-Rufnummer Strom:
0800 3629-477 (kostenfrei)

Musikschule
Mosbach (0 62 61) 9 18 96-0
Kath. Sozialstation
Mosbach (0 62 61) 92 01-36
Ev. Sozialstation
Mosbach (0 62 61) 93 33-0

Vereinsnachrichten

VfB Heidersbach

AH-Dartturnier

Am Donnerstag, 5. Januar 2017, findet ab 19.00 Uhr im Hällele wieder das traditionelle Dartturnier statt. Eingeladen sind alle Dartbegeisterten die mindestens 16 Jahre alt sind und nicht aktiv einem Dartclub angehören. Erstmals wird ein Wanderpokal ausgespielt. Die Startgebühr beträgt 5,00 € pro Person. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Vorabmeldungen sind per Email an ah.vfbheidersbach@yahoo.de möglich bzw. Anmeldeschluss ist der 5. Januar 2017 19.00 Uhr vor Ort. Zuschauer und Fans sind natürlich auch herzlich Willkommen. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich die AH des VfB Heidersbach

MGV „Frohsinn“ Krumbach

Die traditionelle Christbaumverlosung am Freitag, 6. 1. 2017, um 15.00 Uhr wird vom MGV „Frohsinn“ Krumbach durchgeführt.

Wir bieten unseren Gästen ein reichhaltiges Programm:

- Große Tombola
- Kindertombola jedes Los gewinnt
- BINGO
- Café – Bar
- Abendessen

Erstmals stellen wir für das BINGO drei tolle Preise zur Verfügung.

Flachbildschirm – Kaffeevollautomat – Weber-Grill

Der Gewinner kann sich einen dieser Preise aussuchen.

Auch eine Gartenmöbelgarnitur haben wir wieder im Angebot.

Die Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Vorstandschaft MGV „Frohsinn“ Krumbach

SV Krumbach

Weihnachtsmarkt - Nachlese

Der SV Krumbach möchte allen Gästen des diesjährigen Weihnachtsmarktes für ihr Kommen „Danke“ sagen.

Bedanken möchten wir uns auch bei Roland Bangert für die Christbaumspende, bei allen Standbetreibern, dem MGV, den Kuchen Spendern und allen sonstigen fleißigen Helfern die zum Gelingen unseres dörflichen Weihnachtsmarktes beigetragen haben und nicht zuletzt dem Nikolaus.

Wir wünschen ihnen und euch ein besinnliches Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.
Sportverein Krumbach.

FV Laudenberg e.V.

Winterfeier

Am Donnerstag, den 5. 1. 2017, findet in der Eventfabrik Odenwald in Laudenberg die Winterfeier des FVL statt. Um 18.30 Uhr beginnt die Feier mit einem Glühweinpempfang.

Alle aktiven und passiven Mitglieder, insbesondere auch die Ehrenmitglieder und Schiedsrichter, sowie alle Freunde und Gönner des Vereins jeweils mit Partner/in sind hierzu recht herzlich eingeladen. Aufgrund einer besseren Planung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese ist bis 23.12.2016 unter 06287/928633 möglich. Weitere Infos auch unter: www.fv-laudenberg.de

KG Wulle Wack, Limbach

Termine 2017

- 7.01.2017 Winterwanderung
- 21.01.2017 Nachtumzug mit Maskenball
- 12.02.2017 Kartenvorverkauf Prunksitzung
- 18.02.2017 Prunksitzung
- 19.02.2017 Kinderprunksitzung
- 25.02.2017 Faschingsgottesdienst
- 28.02.2017 Umzug

Hinzu kommen noch diverse Termine von Prunksitzungen befreundeter Vereine und die Umzüge in Götzigen (14. 1. 2017 Nachtumzug), Fahrenbach (Faschingssonntag) und Mudau (Rosenmontag)

Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2017 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

Gesucht wird

Ach, wären wir doch nur ein einziges Mal

Ein fesches Prinzenpaar im Karneval.

Lachen, tanzen und kostümieren,

sich an der Lembocher Faschnacht amüsieren.

Habt Ihr Lust auch einmal

Prinzessin oder Prinz zu werden?

Dann könnt Ihr Euch ab sofort bewerben.

Da die Suche nicht ganz einfach ist,

aber ohne Prinzenpaar?

Dass ist doch Mist, daher suchen wir für dieses Jahr –

auf diesem Weg - unser neues Prinzenpaar.

Wir freuen uns viele Bewerbungen zu bekommen –

jede Bewerbung wird ernst genommen !!

Die Bewerbung muss nicht förmlich sein – Nur der Name – der

muss sein. Also auf , ihr braucht Euch nicht zu scheuen –

Über jede Bewerbung werden wir uns freuen.

Bewerbungen an: Gerlinde Schuler, Kapellenweg 7a, Limbach (Tel.06287/4294) oder Ilona Kreis, Am Sportplatz 4, Limbach (Tel. 06287/804)

SV Wagenschwend

Hüttenzauber auf dem Winterhauch

Am 5. 1. traditionelle Après-Ski-Party in Wagenschwend

Traditionell zum Jahresanfang lädt der Förderverein des SV Wagenschwend zum „Hüttenzauber“, der Après-Ski-Party auf dem Winterhauch, und verwandelt den Vorplatz des Sportheimes in ein Party-Areal der Extra Klasse.

Am Donnerstag, den 05. Januar 2017, locken ab 17.00 Uhr wieder winterlich dekorierte Hütten-Bars, Lagerfeuerromantik und ein beheiztes Festzelt Gäste aus nah und fern in den hohen Odenwald.

Am Spätnachmittag beginnt es gemütlich mit Glühwein sowie Pizza und Flammkuchen direkt aus dem Holzofen, nach Öffnung der Bars wird der DJ aktiv: mit passender Après-Ski-Musik wird bis zum frühen Morgen abgefeiert. Gäste im Ski-Outfit erhalten einen Überraschungdrink gratis, bis 20.00 Uhr ist der Eintritt frei.

Fördervereins des SV 1929 Wagenschwend e.V.

Generalversammlung

Am Sonntag, den 22. Januar 2017 findet die Generalversammlung des Fördervereins des SV 1929 Wagenschwend e.V. statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthof „Zum Engel“ in Balsbach.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht
5. Verschiedenes

SV 1929 Wagenschwend e.V.

Generalversammlung

Liebe Mitglieder, am Sonntag, den 22. Januar 2017 findet im Gasthof „Zum Engel“ in Balsbach die diesjährige Generalversammlung statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Hierzu laden wir recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Jahresrückblick der Chronistin
4. Bericht des Spielausschussvorsitzenden
5. Überblick zur Jugendarbeit
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfungsbericht und Entlastung
8. Wahlen
9. Stand SVW „zwanzig29“
10. Infos zum aktuellen Baustatus
11. Verschiedenes



Winteröffnungszeiten von November-März

Montag, Dienstag, Donnerstag	Ruhetag
Mittwoch	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	17:00 - 19:00 Uhr
Samstag	14:00 - 19:00 Uhr
Sonntag - Feiertage	10:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 19:00 Uhr

Telefon: 0 62 87 / 18 80 www.minigolf-krumbach.de



Ehrenamtlicher Fahrdienst

Limbach



So erreichen Sie uns:

Montag bis Freitag
in der Zeit von 9–12 Uhr
Zentrale (01 72) 6 23 00 50
Vertretung (01 72) 6 23 00 51

Bitte Fahrtwünsche
mindestens 1 Tag vorher anmelden!

Gemeinde Fahrenbach

Amtliche Bekanntmachungen

Postfiliale im Rathaus über die Feiertage geschlossen

Am 24. 12., 31. 12. und 7. 1. ist die Postfiliale im Rathaus Fahrenbach geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Öffentliche Ortschaftsratssitzung in Robern

Am Montag, den 9. Januar 2017 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Robern eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Rückblick 2016 und Aktuelles
2. Haushalt 2017
3. Verschiedenes
4. Hinweise und Anfragen
5. Bürgerfragestunde

Die Bevölkerung wird hierzu herzlich eingeladen.

Verdiente Mitarbeiter der Gemeinde geehrt und verabschiedet

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier der Gemeinde Fahrenbach konnte BM Wittmann eine große Schar an Gästen begrüßen, darunter auch Altbürgermeister Richard Reimold, die beiden Ortsvorsteher Uwe Kohl und Thomas Breitinger, sowie seine beiden Stellvertreter Gerd Neukirchner und Wolfgang Keller. Die diesjährige Feier stand unter dem Zeichen der Ehrung und Verabschiedung verdienter Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung. Doch bevor man dazu kam, hielt das Gemeindeoberhaupt kurz Rückschau auf das abgelaufene Jahr. Beispielhaft erinnerte er an die Eröffnung des Netto-Marktes vor wenigen Tagen sowie die unerwarteten Hochwasserereignisse im Ortsteil Robern.

Bevor er zu den bereits angesprochenen Ehrungen und Verabschiedungen überleitete, hieß er zunächst eine ganze Reihe neue

Mitarbeiter offiziell willkommen. Insgesamt 3 neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten sowie einen neuen Klärwärter wurden im abgelaufenen Jahr bei der Gemeinde eingestellt.

Als einschneidende Veränderungen nannte er die Verabschiedungen von Andrea Bühl und Erich Atzler, die in ihren Arbeitsbereichen im Kindergarten sowie im Bauhof Lücken hinterlassen werden. Er dankte beiden für ihr Engagement und ihren Einsatz in den vergangenen Jahren. Mit Andrea Bühl verliere man eine Mitarbeiterin, die bereits seit dem 1. 9. 1997 im kommunalen Kindergarten tätig gewesen sei und damit quasi zur Erstausrüstung des damals neu eröffneten Hauses gehört habe. Aus gesundheitlichen Gründen war eine weitere Beschäftigung in ihrem Beruf, den sie immer mit ganzem Herzen ausgeführt habe, leider nicht mehr möglich gewesen. Neben dem Dank der Verwaltung ließ es sich auch Kindergartenleiterin Monika Klotz nicht nehmen, sich bei ihrer Mitarbeiterin zu bedanken und im Namen aller Kolleginnen des Kindergartens ein Präsent zu überreichen.

Mit Erich Atzler, der zum 1. 1. 2017 in den verdienten Ruhestand geht, scheidet ein Mitarbeiter aus, der seit seinem Eintritt 1993 immer in Verantwortung gestanden habe, sei es als Bauhofleiter oder als dessen Stellvertreter. BM Wittmann bedankte sich bei Atzler, den er als geschätzten Kollegen mit großem Fachwissen und Ortskenntnis bezeichnete. Wenn er die Bauhoffahrzeuge fahren sehe, halte er immer noch Ausschau nach dem Mann mit dem mächtigen Bart, der übrigens schon bei der Einstellung 1993 vorhanden, wenn auch von anderer Farbe gewesen sei.

Neben der Verabschiedung von langjährigen Mitarbeitern kam der Bürgermeister nun zur Ehrung von zwei Jubilaren, die auf eine lange Zeit im öffentlichen Dienst zurückblicken. Er begann mit Heike Kuhn, die seit 1. 8. 2016 bereits 25 Jahre im öffentlichen Dienst beschäftigt ist. Nach der Ausbildung zur Bankkauffrau und verschiedenen Tätigkeiten bei der Sparkasse wurde sie zum 1. 12. 2003 als Sekretärin des Bürgermeisters bei der Gemeindeverwaltung eingestellt. Heute ist sie im Bürgerbüro Ansprechpartnerin für fast alles und durch ihre freundliche Art bei Kollegen und Bürgerschaft gleichermaßen beliebt.

Reinhold Weiß feierte am 01.07. diesen Jahres bereits sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Den Großteil davon absolvierte Weiß auch bei seiner Heimatgemeinde, zu der er nach absolviertem Studium in Kehl sowie einer Station im Landratsamt 1985 zurückkehrte.

Nach einer Zeit als Ratschreiber und Standesbeamter übernahm der Geehrte 2003 die Leitung des Verwaltungsamtes und fungiert seitdem als Kämmerer der Gemeinde. BM Wittmann bezeichnete seinen amtsinternen Vertreter als herausragenden Mitarbeiter, der durch sein enormes Fachwissen und Engagement auch immer ein geschätzter Ansprechpartner sei. Für dieses Engagement und seine sehr gute Arbeit sagte das Gemeindeoberhaupt Dank im Namen des Gemeinderates, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch ganz persönlich. Der Geehrte ließ es sich dann nicht nehmen, auch einige Worte an die Belegschaft zu richten. Er sei stolz, seiner Heimatgemeinde so lange gedient zu haben und werde dies auch weiter tun. Er diene insgesamt unter drei Bürgermeistern, arbeite mit 60 Mitgliedern des Gemeinderatgremiums und mit 50 Kollegen/innen in Verwaltung, Bauhof und Kindergarten zusammen, denen er auch für die immer sehr harmonische und stets kollegiale Zusammenarbeit Dank sagte.

Zum Abschluss bedankte sich BM Wittmann bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Er wünschte allen samt Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



Netto-Markt eröffnet

Wer von Sattelbach nach Fahrenbach fährt sieht schon von weitem was „Gelbes“ auf sich zukommen. Zum einen sind das die Firmenfarben von Elektro-Wenninger und zum zweiten das gelb-rote Firmenlogo von „Netto- Marken Discount“. Seit Dienstag haben die Kunden nämlich die Möglichkeit in einem der modernsten Netto-Filialen incl. Bake-Off-Station aus einem Sortiment von etwa 4000 Artikeln , in einem ausgewogenen Verhältnis von Marken- und Discountwaren, auszuwählen, sich bei der Bäckerei Englert aus Dallau mit frischen Backwaren zu versorgen oder die an den gemütlichen Tischen auch vor Ort zu verzehren.

Dass man in Fahrenbach auf einen solchen Markt tatsächlich gewartet hat, zeigte sich bei der abendlichen offiziellen Eröffnung als plötzlich ein potentieller Kunde mit Einkaufswagen an den geladenen Gästen vorbei Richtung Obsttheke stürmte. Er musste auf den frühen Dienstag Morgen vertröstet werden, denn zur offiziellen Eröffnung hieß Mehmet Önal, der Gebietsleiter Expansion bei Netto, besonders Fahrenbachs Bürgermeister Jens Wittmann, die Gemeinde- und Ortschaftsräte , alle beteiligten Firmen und Planungsbüros sowie Vereinsvorstände willkommen. Ein besonderer Gruß galt den Herren Steitz und Winter von S+B Projekte in Rottweil, die für die Durchführung der Baumaßnahme zuständig waren.

Mehmet Önal sprach von einem vorweihnachtlichen Geschenk, das man nach viel, viel Arbeit den Fahrenbachern und den umliegenden Gemeinden machen konnte. Der Markt biete ein optimales Einkaufserlebnis, habe etwa 1000 Frischeartikel am Ort und auch das Getränkeangebot lässt keine Wünsche offen. Im Markt biete man täglich mehrmals frisch gebackene Backwaren an und auch im Bereich Bio-Waren ist Netto mit über mit über 200 Produkten gut aufgestellt. Önal dankte auch der Bäckerei Englert, die als regional bekannte Bäckerei im Vorkassenbereich ihre Handwerkskunst unter Beweis stellt. Dieter Steitz von S+B- Projekte dankte allen Beteiligten für die gute Arbeit, ehe sein Kollegen Joachim Winter zunächst mit dem Seufzer "S'war knapp " die letzten Monate zusammen fasste. „Mit so einer heißen Nadel haben wir Projektentwickler noch nie gestrickt“, so Winter der auf die Grundsteinlegung am 4. August diesen Jahres verwies.

an habe die besten Firmen mit dem Fahrenbacher Projekt betraut, denn das ganze war eine echte Herausforderung. Winter bedankte sich deshalb beim Bürgermeister, bei den Gremien und den Behörden für die vielen guten Gespräche, die letztlich dazu führten, dass Netto den Fahrenbachern eine „Schöne Bescherung“, und das aber im durchweg positiven Sinne liefern könne.

Bürgermeister Jens Wittmann sprach dann von einem „besonderen Tag“ für die Gemeinde, denn mit dem neuen modernen Netto-Markt habe man die Nahversorgung in der Kommune dauerhaft gesichert. Die vielen Diskussionen, auch um den sich jetzt als sehr gut erweisenden Standort haben sich gelohnt . Und es waren so Wittmann „durchaus dicke Bretter zu bohren“, bis man die fast auf den Tag genau vor einem Jahr im Gemeinderat gefällte Entscheidung zugunsten von Netto auch in die Tat umsetzen konnte. Die Änderung diverser überregionaler Pläne, die Entwässerung, die Verkehrsanbindung incl. Linksabbiegespur etc. galt es anzugehen. „Und wir haben das gemeinsam geschafft und“, so der stolze Bürgermeister der allen Firmen und Büros, sowie deren Mitarbeitern dankte. Ein Sonderlob gab's für Joachim Winter von S+B , der beharrlich an den Standort Fahrenbach glaubte und bei der Umsetzung immer ein kompetenter und fairer Gesprächspartner war. Jens Wittmann's Dank galt aber auch der Dallauer Familie Englert, die ihr gutes Angebot jetzt auch hier darbietet. „Beide, Englert und Netto sorgen für Spaß am Einkaufen in Fahrenbach“. Darauf erhob man gerne das Glas ehe alle Gäste sich dann im Detail in den neuen Räumen an der Peripherie von Fahrenbach umsehen durften. Noch ein Kuriosum am Rande. Die offizielle Anschrift des neuen Marktes ist Fahrenbach, Heiligengraber Weg 1. In Heiligengrabe, der Partnergemeinde Fahrenbachs, wird Netto in Balde wohl auch eine Filiale eröffnen. Und die wird dann dort am Fahrenbacher Weg gebaut.



Sonstiges

Oma / Opa Tag im Kiga Robern

Die Kinder des Kindergartens „ Arche Noah“ Robern luden ihre Omas und Opas am 14.12.16 zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ins DGH ein. Sehr viele Großeltern folgten dieser Einladung.

Nach einem Begrüßungskreis gab es selbstgebackenen Plätzchen , Tee und Punsch.

Mit Weihnachtsliedern , Finger-und Bewegungsspielen umrahmten die Kinder diesen Nachmittag. Ein Abschluslied rundete eine gelungene Adventsfeier ab.



Das Christkind kommt!

Auch in diesem Jahr hat sich das Roberner Christkind mit seinen Engeln wieder auf den Weg gemacht und wird pünktlich am 24.12. bei euch Zuhause eintreffen. Wer Besuch vom Christkind möchte meldet sich unter der Telefonnummer: 062676703

Christbaumaktion der AWN: Kostenlose Annahme am 14. Januar 2010 – Verwertung durch Maschinenringe

Neckar-Odenwald-Kreis. Die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) nimmt in Zusammenarbeit mit den Maschinenringen auch dieses Jahr wieder ausgediente Christbäume in denjenigen Orten und Ortsteilen an, in denen keine Bäume durch örtliche Vereine eingesammelt werden.

Am Samstag, 14. Januar, können die Christbäume in Fahrenbach, Robern und Trienz an den üblichen Grüngut-Sammelplätzen abgegeben werden. Nur diese Sammelplätze werden von den Sammlern angefahren, es findet keine Straßensammlung statt. Diese Plätze sind auch im Entsorgungskalender zu finden, und zwar auf den Innenseiten unter „Grüngut-Abgabemöglichkeiten.“ Die dort angegebenen Annahmezeiten gelten auch für die Christbaum-Abgabe.

Die Annahme erfolgt durch Mitglieder der landwirtschaftlichen Maschinenringe. Sie häckseln die Bäume und bringen das Häckselgut anschließend als organischen Dünger auf ihre landwirtschaftlichen Flächen aus. Deshalb müssen die Weihnachtsbäume sorgfältig abgeschmückt, d. h. ohne Lametta und jeglichen sonstigen Baumschmuck sein. Nicht abgeschmückte Bäume können nicht angenommen werden.

VHS Fahrenbach



Außenstellenleiterin:

Silke Tuch

Im Elzgrund 14, 74821 Mosbach

Telefon (062 61) 6 74 17 10

E-Mail: fahrenbach@vhs-mosbach.de

Filzwerkstatt - Der Winter zieht durchs Land

Für Kinder ab 6 Jahren

Andrea Greiß / Samstag, 07.01.2017, 9:30-12:45 Uhr (mit Pause) / 4 UE / Fahrenbach, Grundschule, Bahnhofstr. 30 / 12,00 Euro / zuzügl. 4,50 Euro Materialkosten mit Gebäck und Getränk / Ab 12 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr! / Anmeldung unter Tel. (06261) 6741710 • Kurs 212fae

Informationen zur Anmeldung

Sie können sich gerne telefonisch, online unter www.vhs-mosbach.de oder per E-Mail anmelden. Bei einer telefonischen Anmeldung, sollte sich der Anrufbeantworter melden, geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer sowie Kurswunsch an. Es erfolgt dann ein Rückruf. Ihre Anmeldung ist verbindlich

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde

Gottesdienste: Sonntag, 25. Dezember 2016

Trienz 10.30 Uhr Festgottesdienst

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus, Fahrenbach

Die Kinder und Jugendlichen aus Fahrenbach werden am Sonntag 8. Januar 2017 im Gottesdienst ausgesendet, um Spenden für die Sternsingeraktion einzusammeln. Bitte unterstützen Sie sie tatkräftig, indem Sie die Kinder und Jugendlichen in Ihre Häuser und Herzen lassen. Die diesjährige Aktion steht unter dem Leitwort „**Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und Weltweit!**“

Die Sternsinger kommen!

Gern erneuern die Sternsinger die Inschrift an Ihrem Hauseingang. Wir bitten Sie, hierfür einen sauberen Untergrund zu schaffen, indem Sie die alte Aufschrift bzw. den alten Aufkleber entfernen. Vielen Dank.

Gern stellt Ihnen die Kirchengemeinde für größere Beträge eine Spendenbescheinigung aus. Hierzu geben Sie Ihre Spende entweder im Pfarrbüro ab, oder Sie geben das Geld in einem geschlossenen Umschlag inklusive Ihrer Adresse den Sternsängern mit. Wir sagen Vergelt's Gott für Ihre finanzielle Unterstützung! Ihre Sternsinger und das Organisationsteam

Ökumenischer Männertreff

Der nächste ökumenische Männertreff findet am Montag, den 09.01.2017 im alten ev. Kindergarten in Fahrenbach statt.

Wir beginnen um 19:30 Uhr mit unserer Winterfeier.

Anschließend ab ca. 20:15 Uhr hören wir Diakon Frederik Reith zum Thema: **500 Jahre Reformation.**

Hierzu sind alle interessierten Personen recht herzlich eingeladen.

Vereinsnachrichten

Heimatverein Fahrenbach e.V.

Noch keine Idee für Ihre diesjährigen Weihnachtsgeschenke?

Schenken Sie einfach ein Heimatbuch, das kommt an.

Erhältlich ist das Fahrenbacher- und Roberner Heimatbuch bei der Gemeinde Fahrenbach oder beim 1. Vorsitzenden des Heimatvereins unter Tel. 06267/762.

Gleichzeitig möchte der Heimatverein Fahrenbach e.V. der gesamten Bevölkerung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr wünschen.

TC Fahrenbach

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Helfern und Gönnern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2017. Die Vorstandschaft

VfR Fahrenbach

Winterfeier

Der VfR Fahrenbach möchte alle seine aktiven und passiven Mitglieder, Schiedsrichter, Freunde und Gönner mit Anhang zur Winterfeier am **5. Januar 2017, um 19.30 Uhr** ins VfR-Sportheim recht herzlich einladen. Neben der Auszeichnung von Spielern und Helfern steht eine reichhaltige Tombola im Vordergrund. Gemeinsam wollen wir auf das Jahr 2016 zurückblicken und gemeinsam feiern. Der VfR möchte sich jetzt schon bei Allen bedanken, die den Verein im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Für Speis und Trank wird wie immer bestens gesorgt sein, wobei das Essen frei ist.

Die Vorstandschaft des VfR freut sich auf euer Kommen und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Kleintierzuchtverein Fahrenbach

Voranzeige Winterfeier

Der Kleintierzuchtverein Fahrenbach lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Winterfeier am 15. Januar 2017 um 12.00 Uhr ins Züchterheim ein. Nach dem Mittagessen und der Siegerehrung

möchten wir bei Kaffee und Kuchen einen geselligen Nachmittag verbringen. Zur besseren Planung bitten wir um telefonische Anmeldung bis 30. 12. 2016 beim 1. Vorsitzenden Clemens Münch Tel. 06267/6370.

MGV „Freundschaft“ Fahrenbach

Frohe Weihnacht und ein glückliches Neues Jahr 2017 wünscht der MGV „Freundschaft“ Fahrenbach allen Mitgliedern und Freunden des Vereins.

Vorankündigung:

Wir haben die Absicht zu den Feierlichkeiten, anlässlich unseres 110-jährigen Bestens im Mai 2017, einen Männer-Projektchor ins Leben zu rufen. Zu der Gestaltung und den vorgesehenen Proben werden wir zu Beginn des neuen Jahres weitere Einzelheiten bekannt geben und alle sangesfreudigen Sänger der Gemeinde ansprechen. Das Motto zu diesem geplanten Projekt „Fest-Chor“ wird lauten: Macht mit! Singen hält jung und fit!

Förderverein Kinder und Jugend der Gesamtgemeinde Fahrenbach e.V.

10 Jahre Kiju

Lauter kleine Erfolge... Diese wollen wir mit allen die Lust haben **am 15. Januar 2017 ab 11 Uhr im Bürgerzentrum Fahrenbach** im Rahmen eines Weisswurstfrühstück/Würstchen für Kinder zünftig feiern. Unsere bisher verwirklichten Projekte:

- 10 Jahre Ferienprogramm für alle drei Ortschaften
- Neugestaltung des Spielplatzes in der Höhenstraße in Fahrenbach
- Neugestaltung des Spielplatzes an der Wanderbahn in Fahrenbach
- Bolzplatz und Beachvolleyballfeld in der Lohrbacherstraße in Fahrenbach
- Anschaffung neuer Tischtennisplatten für Trienz und Fahrenbach
- Anschaffung eines Sandbagger für den Spielplatz in Robern
- Dächer für die Jugend (Solaranlage auf dem Bauhof Fahrenbach)
- 2x Renovierung des Jugendraumes in Fahrenbach
- Fahrsicherheitstraining für Fahranfänger
- Mutig- Stark Kurse für Kinder
- Skiausfahrten für die ganze Familie
- Willkommensbesuche bei Eltern mit neugeborenen Kindern in unseren Gemeinden
- Indoorspielplatz im Bürgerzentrum Fahrenbach
- Zuschuss für die Uniformen der Jugendfeuerwehr in Fahrenbach
- Theaterabend für Erwachsene am 4. November 2017
- Ausflüge /Wanderungen für die gesamte Familie
- ... und vieles mehr

Einen besonderen Dank möchten wir an alle die uns in den vergangenen 10 Jahren in irgendeiner Weise unterstützt haben richten. Wir wünschen Ihnen allen mit Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes zufriedenes 2017

Kommen Sie am 15. Januar 2017 ins Bürgerzentrum und feiern Sie ein bisschen mit uns, wir freuen uns bereits heute schon darauf.

Es grüßt Sie herzlichst, der Kiju Fahrenbach

Der Förderverein für Kinder und Jugend der Gesamtgemeinde Fahrenbach e.V.möchte sich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern, vor allem aber auch bei der Gemeinde Fahrenbach für die Unterstützung im Jahr 2016 bedanken. Gleichzeitig geht unser Dank an alle, die uns auch dieses Jahr wieder bei der Durchführung des Ferienprogrammes unterstützt haben. Ohne diese Hilfe wären viele Programmpunkte überhaupt nicht durchzuführen. **Hier nochmal ein herzliches Dankeschön!**

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für's Neue Jahr 2017

Förderverein für Kinder und Jugend der Gesamtgemeinde Fahrenbach e.V.

Seniorentreff 60+-

Spiele- und Handarbeitsnachmittag in Robern. Nächster Treff ist am Dienstag, 27. 12. 2016 um 13.30 Uhr im Rathaus in Robern.

SV Robern

News, Abteilung Fitness & Aerobic

Winterprogramm 2017:

Ab Montag, 9. Januar: 10x starker Rücken-Körper fit, M. Bechtold
Kurs I: 19.00-20.00 Uhr, Kurs II: 20.15-21.15 Uhr

Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt Rückenarbeit, um die Muskeln zu stärken, die Beweglichkeit zu vergrößern und Verspannungen zu lösen. Klassische Gymnastik, Pilates –und Yogaelemente, aktuelle Musik sowie der Einsatz von Kleingeräten (Bänder, Hanteln, Brasils, Aerostepps...) versprechen Abwechslung und Spaß. Geeignet für Geübte, Ungeübte, Männer und Frauen. Wegen großer Nachfrage und einer begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir für alle neuen Interessenten um eine Anmeldung (Warteliste).

Ab Dienstag, 10. Januar: 10x offenes Yoga, 19.00–20.30 Uhr, M. Bechtold

Hatha-Yoga für alle, die sich eine Auszeit gönnen und neue Energien tanken möchten. Keine Vorkenntnisse nötig! Körperübungen (Asanas) verbessern die Haltung und die Beweglichkeit, Atemtechniken (Pranajamas) erweitern die Atemräume sowie das Bewusstsein, Achtsamkeits- und Entspannungselemente bündeln den Geist und fördern die Konzentration. Erfahre Ruhe und Kraft, hol dir Schwung für den neuen Tag, spüre deine Erdung und lerne loszulassen....

Dieser Kurs ist offen, d.h. jede/r darf kommen wann und wie oft er möchte. Gäste sind herzlich willkommen, keine An-, oder Abmeldung nötig, ideal zum Ausprobieren...

martina.bechtold@yahoo.de oder Tel. 06267/424

Ab Freitag, 13. Januar: 10 x FightSports, 18.00-19.00 Uhr, C. Gramlich

Trainingsprogramm mit motivierender Musik, welches Kampfsportelemente aus dem Kickboxen, Taekwando und Karate enthält. Ideal für alle, die durch Kombination von Fitness und Kampfsport ihre Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit trainieren möchten. Ein Fitnessprogramm für echte Kerle – und deren Freundinnen....

crisuwe@t-online.de oder 016150509965

Ab Donnerstag, 9. Februar: 10x Fit in den Frühling, 19.00-20.00 Uhr, T.Brauch

Ob noch für den Wintersport oder schon als Vorbereitung für andere sportliche Aktivitäten im Freien, diese Sportstunden sind für Jedermann/-frau geeignet.

Ein Herzkreislauftraining zur Konditionsverbesserung und gezielte Kräftigungsübungen, um die Muskulatur zu stärken. Anschließende

Dehnungen erhalten bzw. verbessern die Beweglichkeit. Mit Hilfe von „funktionellem Training“ und dem Einsatz von Kleingeräten werden die Stunden abwechslungsreich gestaltet.

brauch.tanja@online.de oder Tel. 06267/1517

Alle Angebote finden in Robern im DGH statt.

Wir freuen uns auf bekannte und fremde neugierige Menschen.

Ausschuss der Abteilung Fitness & Aerobic

FC-Trienz

Winterfeier

Der FC-Trienz möchte alle seine aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Gönner mit Anhang zur Winterfeier am **7. Januar 2017, um 19.00 Uhr** ins Sportheim des FC-Trienz recht herzlich einladen. Gemeinsam blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurück, das ganz im Zeichen unseres Jubiläumssportfestes stand. Der FC-Trienz möchte sich am Ende des Jahres bei allen bedanken die uns unterstützt haben. Daher lasst uns zusammen feiern. Für Speis und Trank wird wie immer bestens gesorgt sein.

Die Vorstandschaft des FC-Trienz freut sich auf euer Kommen und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Alle Neuigkeiten auch unter www.fcatrienz1946.de

KKS-Trienz

Veranstaltungstermin: Die Königsfeier des KKS-Trienz findet am 21. 1. 2017 statt .Es kann dank des Hol- und Bring- Service getrunken und gefeiert werden.

Am 24. Oktober um 19.30 startete die Trainingsphase des alljährlichen Königsschießen, nun hat der Kampf um die beste Zehn, üben in der Disziplin Aufgelegt schießen und der Mannschaftskampf freies Schießen 150 Ringe begonnen. Das Schützenhaus hat dann jeden Sonntagmorgen ab 10 Uhr und Montagabend ab 19:30 geöffnet. Wettkampftermine der Liegawettkämpfe Luftpistole und Luftgewehr erfahren sie im Schützenhaus.

Die Vorstandschaft KKS-Trienz

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Fahrenbach

Freitag, 23. 12. 16

20.00 Uhr Posaunenchor (nach Vereinbarung) in Fahrenbach

Heilig Abend, 24. 12. 16

15.30 Uhr Gottesdienst zum Hl. Abend in Fahrenbach
R. Heck, Präd.

18.00 Uhr Gottesdienst zur Hl. Nacht mit Posaunenchor
in Fahrenbach R. Heck, Präd.

1. Weihnachtstag, 25.12.16

10.00 Uhr Gesamtgottesdienst mit Posaunenchor in Fahrenbach, D. Schlegel, Präd.

2. Weihnachtstag, 26.12.16

10.00 Uhr Gesamtgottesdienst mit Singkreis in Trienz
R. Heck, Präd.

Silvester, 31. 12. 16

17.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Verlesung der Kasualien
2016 in Trienz, M. Backfisch, Präd.

18.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Posaunenchor und Verlesung
der Kasualien 2016 in Fahrenbach
M. Backfisch, Präd.

Neujahr, 1. 1. 17

18.00 Uhr Abendgottesdienst in Fahrenbach, R. Heck, Präd.

Epiphania, 6. 1. 17

10.00 Uhr Hauptgottesdienst in Trienz, B. Kinzler, Präd.

Sonntag, 8. 1. 17

10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsgedenkjahr in Fahrenbach, Wolfgang Brjanzew, Landeskirchlicher Beauftragter für die Reformationsdekade

Montag, 9. 1. 17

ab 19.30 Uhr Ök. Männertreff Winterfeier

ab 20.15 Uhr Vortrag: 500 Jahre Reformation von Diakon Frederik Reith (zu diesem Vortrag sind auch Frauen eingeladen!), Fahrenbach, Alter Kindergarten

Mittwoch, 11. 1. 17

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Fahrenbach, Alter Kindergarten

Donnerstag, 12. 1. 17

19.30 Uhr Singkreis „Jubilae“, Fahrenbach, Alter Kindergarten

Sie können uns erreichen:

Telefon: 06267-284 / Fax: 06267/6622 / Mail: ev-kirche-fahrenbach@t-online.de

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.ev-fahrenbach.de oder auf der Bezirks-Homepage: www.Evangelischer-Kirchenbezirk-Mosbach.de. Beachten Sie bitte, dass unsere Kirche tagsüber zur persönlichen Andacht geöffnet ist.

Adventskonzert des Musikvereins Feuerwehrkapelle Fahrenbach e.V.
Am Sonntag „Gaudete“ durften wir in der St. Jakobuskirche in Fahrenbach ein wunderbares Kirchenkonzert der Feuerwehrkapelle Fahrenbach e.V. erleben.

Das mit Bedacht ausgewählte und von den Musikern facettenreich dargebotene musikalische Spektrum, noch dazu feinsinnig bebildert und optisch ins passende Licht gerückt, erfreute das Publikum zusehends, was sich in der gut besetzten Kirche, vor allem aber im Applaus widerspiegelte. Die beiden Kirchengemeinden aus Fahrenbach, die evangelische, wie die katholische, bedanken sich beim Musikverein für dieses Benefizkonzert, vor allem auch für die hälftige Zuwendung des Reinerlöses. Die Spende wurde als „Danke schön“ für den ökumenischen Gottesdienst anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Kapelle deklariert und stellt sozusagen einen ersten gestifteten Baustein für das geplante ökumenische Gemeindehaus dar, das in Fahrenbach entstehen soll. Natürlich denken auch wir als Vertreter beider Kirchen gerne an den besagten ökumenischen Gottesdienst zurück und freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehrkapelle. Mit ihren musikalischen Beiträgen verleiht sie den verschiedenen Anlässen beider Gemeinden immer wieder ein festliches Gepräge. In ökumenischer Verbundenheit sprechen wir dem Dirigenten, der Vorstandschaft und natürlich den Musikern ein herzliches „Vergelt's Gott“ aus.

Reiner Roos, Diakon